

Umschulung zum Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)

Die Umschulung zum Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)* im Berufsförderungswerk Köln dauert 24 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Elektroniker für Geräte und Systeme arbeiten?

Elektroniker für Geräte und Systeme mit den Einsatzgebieten Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren und Mikrosysteme arbeiten in allen Industriezweigen, die elektronische Güter herstellen, vertreiben, warten oder einsetzen. Zum Arbeitsbereich gehören Fahrschein- und Bankautomaten, Schrankensysteme, elektronische Waagen und Kassen, medizinische Geräte und alle Systeme, die über Mikroprozessoren gesteuert werden. Arbeitsplätze stehen überwiegend im Service, aber auch in der Fertigung und Werkstatt zur Verfügung. Dort bauen Sie Muster und Kleinserien auf, führen Justagearbeiten und Endkontrollen durch, erkennen und beheben Fehler.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung ausüben?

Elektroniker für Geräte und Systeme arbeiten überwiegend in der Wartung und Reparatur von Geräten und Systemen bei Kunden. Dabei setzen sie vielfältige Mess- und Prüfgeräte ein und führen Tests durch. Häufig nutzen sie PC-gestützte Software, wechseln Baugruppen, aktualisieren die Gerätesoftware und justieren die mechanischen Komponenten der Geräte. Der Umgang mit englischsprachigen Unterlagen gehört auch zum Berufsalltag. Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften sind Elektroniker für Geräte und Systeme Elektrofachkräfte und dürfen eigenständig an elektrischen Anlagen arbeiten, diese verdrahten und in Betrieb nehmen.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Elektroniker für Geräte und Systeme lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen.

Während der Umschulung zum Elektroniker für Geräte und Systeme erlernen Sie unter anderem:

- Elektrotechnik und Elektronik,
- Analog- und Digitaltechnik,
- Handhabung der Standardmessgeräte, wie Multimeter und Oszilloskope,
- Mikrocomputer und PC-Technik,
- Standard-Software und Programmiersprachen,
- Kommunikation und Kooperation,
- technisches Englisch.

*Im Text wird für die männliche und weibliche Form nur eine Schreibweise verwendet.

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist ein mehrmonatiges Praktikum in einem externen Unternehmen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln führt diese berufliche Reha durch und hat in den letzten 50 Jahren mehr als 25.000 Menschen umgeschult.

Die gesamte Ausbildung wird begleitet durch medizinische, psychologische und soziale Betreuung. Neben der fachlichen Qualifikation vermitteln wir auch alle arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Für das Ziel der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt erarbeiten sich unsere Teilnehmenden so eine aussichtsreiche Grundlage.

Unser Hauptsitz im Kölner Süden zeichnet sich weiterhin aus durch vielfältige Sport-, Gesundheits-, Wellness- und Freizeitangebote, gute KVB-Anbindung und kostenlose Parkmöglichkeiten, abwechslungsreiche und spezielle Ernährung im Betriebsrestaurant, Unterbringungsmöglichkeiten sowie großzügige Außenanlagen.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Elektroniker für Geräte und Systeme im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

